



INFORMATIONSBLATT GESUNDHEIT SCHWEDEN

Land: Schweden
Hauptstadt: Stockholm
Sprachen: Schwedisch
Einwohnerzahl: 9 920 881 Bew. (2016)
Bevölkerungsdichte: 22 Bew./km²
Fläche: 449 965 km²
Währung: Schwedische Krone (SEK)
Zeitzone: UCT+ 1 (CET);
Sommerzeit: UCT+2 (CEST)
Top-Level-Domain: .se
Landesvorwahl: +46

GESUNDHEITS SYSTEM

Schweden ist für zahlreiche Nachbarländer ein Vorbild in Sachen Gesundheitswesen. Obwohl das Land nur 9 % seines BIP für die medizinische Versorgung ausgibt, sind die Dienstleistungen von hoher Qualität.

Im Krankheitsfall können Sie unter der Nummer 1177 den nationalen Gesundheitsberatungsdienst erreichen. Das Personal berät Sie rund um die Uhr und beurteilt, welche weiterführende Behandlung erforderlich ist (auch online). Sie können auch direkt in ein öffentliches Gesundheitszentrum gehen. Kosten für eine medizinisch notwendige Behandlung werden vom Staat bezuschusst. Die erhobene Selbstbeteiligung kann unterschiedlich hoch sein und ist nicht erstattungsfähig.

Privatbehandlungen müssen Sie in voller Höhe selbst zahlen, es sei denn, der Privatarzt ist an ein öffentliches Gesundheitszentrum angegliedert. In diesem Fall wird ein Teil der Behandlung erstattet.

Für Behandlungen beim Zahnarzt müssen Sie für die ersten 3000 SEK (ca. 313 €) im Jahr selbst aufkommen, darüberliegende Beträge werden anteilig vom Staat bezuschusst. Facharztbehandlungen sind kostenpflichtig.

Im Krankenhaus sind die Behandlungen kostenlos. Sie müssen jedoch für eine Tagespauschale aufkommen.

Medikamente: Sie zahlen die ersten 1100 SEK (ca. 115 €) im Jahr in voller Höhe, darüberliegende Beträge werden anteilig vom Staat übernommen.

Behandlungen von Kindern/ Jugendlichen bis 20 Jahre sowie von Schwangeren sind kostenfrei.

Um die jeweiligen Zuzahlungen und Behandlungen von Privatärzten erstattet zu bekommen, ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll.

Wichtig: Bewahren Sie alle quittierten Rechnungen für von Ihnen bezahlte Behandlungen, Zuzahlungen und Medikamente auf, um sie je nach Bedarf bei Ihrer heimischen Krankenkasse oder Ihrer Auslandskrankenversicherung zur Erstattung der entstandenen Kosten einreichen zu können.

IMPFUNGEN

Für die Einreise nach Schweden sind keine Impfungen vorgeschrieben. Denken Sie dennoch daran, Ihren Impfausweis rechtzeitig vor der Abreise zu überprüfen und zu aktualisieren:

- die Standardimpfungen DTP (Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten)
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- gegebenenfalls: MMR (Masern, Mumps, Röteln)

Hepatitis A und B, Tollwut:
je nach Reisebedingungen sinnvoll.

Frühsommer-Meningoenzephalitis:
Die durch Zeckenstiche übertragene Krankheit kommt besonders an der Ostküste im Großraum Stockholm vor. Wer sich dort viel in ländlichen oder bewaldeten Gebieten aufhält, sollte die Impfung gegen diese Krankheit in Erwägung ziehen.

KRANKHEITEN

Durchfallerkrankungen:

Zur Vermeidung von Durchfallerkrankungen ergreifen Sie Maßnahmen der Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene.

Sexuell übertragbare Krankheiten:

Es besteht kein größeres Risiko als in den Nachbarländern, aber man sollte stets adäquate Schutzmaßnahmen (Benutzen von Kondomen) ergreifen.

Durch Zecken übertragbare Krankheiten:

Bei einem Aufenthalt in bewaldeten und ländlichen Regionen Schwedens ist eine durch Zecken übertragbare Infektion mit der Frühsommer-Meningoenzephalitis oder der Lyme-Borreliose möglich.

Unsere Empfehlungen :

- Tragen Sie lange helle Kleidung und stecken Sie die Hosenbeine in die Socken.
- Verwenden Sie Zeckenschutzmittel.
- Achtung: Eine Zecke sollte so schnell wie möglich entfernt werden.
- In den Wochen nach einem Zeckenstich: Lassen Sie sich unbedingt von einem Arzt untersuchen, wenn Sie eine Rötung der Haut oder grippeähnliche Beschwerden feststellen.

DAS ÖFFENTLICHE GESUNDHEITSSYSTEM

VORTEILE:

- gute Qualität der Behandlungen
- direkte Kostenübernahme des vom Gesundheitssystem getragenen Teils

NACHTEILE:

- Sie müssen in der Regel einen Eigenanteil dazuzahlen.
- Wartezeiten

PRIVATE GESUNDHEITSLAISTUNGEN

VORTEILE:

- kürzere Wartezeiten

NACHTEILE:

- hohe Kosten

Behandlungen	Zuzahlungen
Behandlung bei einem Allgemeinarzt	150 - 300 SEK (ca. 16 – 31 €)
Behandlung bei einem Facharzt	200 - 350 SEK (ca. 21 - 36 €)
Krankenhausaufenthalt	Bis zu 100 SEK pro Tag (ca. 10 €)

IM NOTFALL

Notfallnummer: **112**

Nationaler Gesundheitsberatungsdienst: **1177**

VOR DER ABREISE

Vereinbaren Sie frühzeitig vor Ihrer Abreise einen Termin bei Ihrem Haus- oder Facharzt.

- Lassen Sie sich untersuchen.
- Lassen Sie sich Medikamente in ausreichender Menge verschreiben, die Sie regelmäßig einnehmen müssen.
- Bitten Sie Ihren Hausarzt um eine ausführliche Beratung zu den empfohlenen Impfungen.
- Gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt und lassen Sie die erforderlichen Behandlungen vor Ihrer Abreise durchführen.
- Nehmen Sie eine Reiseapotheke mit.

GUT ZU WISSEN

Sie sind in Deutschland bei einer privaten Krankenkasse (PKV) versichert:

Ihr Versicherungsschutz gilt in der Regel europaweit. Der Krankenrücktransport ist jedoch meist nicht eingeschlossen. Erkundigen Sie sich vor Ihrer Abreise zu den konkreten Leistungen Ihrer Krankenkasse und schließen Sie bei Bedarf zusätzlich eine Auslandskrankenversicherung ab.

Sie sind in Deutschland bei einer gesetzlichen Krankenkasse (GKV) versichert:

In Schweden gilt die europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), welche von den gesetzlichen Krankenversicherungen ausgestellt wird. Damit haben Sie Anspruch auf medizinisch notwendige Leistungen des öffentlichen Gesundheitswesens – zu denselben Bedingungen und Kosten wie die Versicherten in Schweden.

Sie ist jedoch kein Ersatz für eine Auslandskrankenversicherung:

- Sie garantiert keine kostenlose Behandlung.
- Sie übernimmt keine Kosten der privaten Gesundheitsversorgung.
- Der Krankenrücktransport nach Deutschland wird grundsätzlich nicht übernommen.

SICHER MIT WORLD PASS

- 100%ige Erstattung der Gesundheitskosten
- direkte Kostenübernahme bei einem Krankenhausaufenthalt
- Krankenrücktransport
- Komplettschutz durch Notfall-, Unfall-, Haftpflicht- und Gepäck-Versicherung

Mehr Infos unter www.worldpass.care/de